

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Reisen nach Persien**

nebst einer Beschreibung der wichtigsten Merkwürdigkeiten dieses Reichs

Mit Kupfern

**Chardin, John**

**Frankfurt am Mayn, 1781**

Illustration: Art zu Sitzen in Persien; Caravanserai zu Caschan.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-9974**



n I



vin

2 2

fen.







Das zweyte Stokwerk ist gebaut, wie das untere; rings herum geht ein durchbrochenes Geländer von vier Schuh hoch. An dem Eingang werden auf beyden Seiten Lebensmittel, Holz und Fütterung verkauft. Der Eingang selbst ist ein hohes und prächtiges Portal, von eingelegter Arbeit; an den Seiten geht ein Gang herum, wo man sich eben so bequem aufhalten kann, als in der Caravanserai. Mitten im Hof ist ein Wasserbehälter, fünf Schuh hoch; die Einfassung ist vier Schuh breit, damit man auf derselben sein Gebet sogleich verrichten kann, nachdem man sich im Wasser gereinigt hat.

Der hintere Theil des Gebäudes, welchen man in der Zeichnung nicht hat ausdrücken können, ist nicht weniger sehenswürdig. Er bestehet aus grossen Ställen, nebst hinreichenden Plätzen für die Knechte und das Gepäcke; in Ansehung der Symmetrie ist er gebaut, wie die Vorderseite. Hier sind auch Wohnungen für Arme, ingleichen für die Landleute, welche Sachen hieher zum Verkauf bringen; nicht weniger sind auch hier grosse Gärten angelegt. Abas, der Grosse, hat dieses Caravanserai bauen lassen.